

Solothurn

Vier neue Feuerwehrinstruktoren brevetiert

Am 24. Januar brevetierte Regierungsrat Roberto Zanetti in Balthal vier neue Feuerwehrinstruktoren. Im Anschluss daran folgte die 71. Generalversammlung der Kantonalen Feuerwehrinstruktorenvereinigung. Mit den vier Neuen und einem altersbedingten Rücktritt zählt die Vereinigung nun 48 Aktive.

■ **Fred Struchen**
Obergerlafingen



Von oben nach unten: Willi Ritschard, Paul Haus, Stefan Hellbach, Kurt Ritschard, Daniel Meier, Juan-Carlos Leon und Regierungsrat Roberto Zanetti

Im Jahr 2001 wurde nach geeignetem Instruktorennachwuchs gesucht. Von den eingegangenen Interessenten wurden deren 17 ausgewählt. 14 von ihnen traten zu einem Test im ifa an, davon erfüllten sechs die Selektionskriterien, erläuterte Feuerwehrinspektor Paul Haus den knapp 80 anwesenden Personen. Er fuhr weiter: «Es kam mir vor wie die

Geschichte der zehn kleinen Negerlein, denn plötzlich waren nur noch fünf, dann vier und gar drei, welche zusagten, doch das Glück war mit uns und nun sind es vier.» Es ist die letzte Generation Solothurner Instruktoren, welche nach dem bisherigen Ausbildungskonzept des SFV ausgebildet wurden. Den vier neuen Instruktoren rief Haus zu: «Ihr seid, mit Besteigern eines 6000 Meter hohen Berges verglichen, nun im Basislager angekommen.»

In seiner Funktion als Volkswirtschaftsdirektor nahm Re-



Kurt Ritschard (links) und Vater Willi, Stv-Feuerwehrinspektor, der im Sommer in Pension geht



Links RR Zanetti, rechts Bruno-Nicolas Fischer

gierungsrat Roberto Zanetti die Brevetierung vor. Zanetti ist von Amtes wegen Präsident der Verwaltungskommission der Solothurnischen Gebäudeversicherung. In seiner Ansprache bezeichnete er die Instruktoren als vergleichbar mit dem obersten Kader einer Unternehmung, welches massgeblich auf das Produkt Einfluss hat und nimmt.

Die neuen Instruktoren sind: Stefan Hellbach, Kappel; Juan-Carlos Leon, Luterbach; Daniel Meier, Kleinlützel, und Kurt Ritschard, Solothurn.

Der 71. Generalversammlung der Instruktoren wohnten als Gäste Regierungsrat Roberto Zanetti, SGV-Direktor Hanspeter Isch, die Feuerwehrinspektoren Hans Degen (Basel) und Hansulrich Grossniklaus (Bern) sowie Ehrenmitglieder und ehemalige Instruktoren bei. Grossniklaus überbrachte in seiner Funktion als Präsident der Schweizerischen Feuerwehrinstruktorenvereinigung die Grüsse. Es sei wohl

das letzte Mal, dass er als Präsident bei den Solothurnern sei. Grossniklaus warf einen Blick in die Zukunft des SFV und rief zu konstruktiver Mitarbeit des im Umbruch befindlichen Verbandes auf.

Im vergangenen Jahr haben die Instruktoren durchschnittlich 26 Tage instruiert, im neuen Jahr werden es gegen 25 Tage sein, sagte Inspektor Paul Haus.

Bruno-Nicolas Fischer, Schönenwerd, trat als Instruktor zurück. Er hat 390 Tage Instruktionsdienst geleistet. Nach der von Präsident Urban Wollschlegel, Dulliken, gehaltenen Laudatio überreichte Roberto Zanetti dem «Pensionär» wunschgemäss eine «Breitling»-Uhr, damit er nicht zeitlos leben muss.

Zur Versammlung sprach Zanetti, indem er feststellte, dass Öffentlichkeit und Behörden des Kantons deren Arbeit schätzen, und dankte dafür. Zanetti weiter: «Als Feuerwehrminister bin ich erfreut und stolz auf die Leistungen, welche Ihr mit der gesamten Feuerwehr erbringt. Dabei bildet ihr Instruktoren das Rückgrat des Feuerwehrwesens. Ihr seid alle «angefressen» von der Feuerwehr, doch bedenkt, dass die von euch Auszubildenden zwar hoch motiviert sind, aber vielleicht (noch) nicht angefressen.» ♦



➤ Die SFZ im Internet lesen

➤ Rasch per Suchmaschine auf Beiträge und Fotos zugreifen

➤ Ausbildungsunterlagen und Dokumentationen erstellen

Bestellen Sie Ihr SFZ-Online-Abo direkt per Internet: www.swissfire.ch